



Mörder!

Eine Seite aus unserem kleinen Verbrecheralbum.

Links nebenstehend.

Die Fußgänger einer pariser Avenue wurden in lähmenden Schreck versetzt, als eingeschlossener Wagen mit hoher Geschwindigkeit von Bordstein zu Bordstein sauste und schließlich gegen einen Baum fuhr. Als man das Auto öffnete, fand man darin die blutüberströmte Leiche eines Mannes, neben dem Mlle. Rachel Méry saß.

Die Vernehmung ergab, daß sie ihren Freund erschossen hatte, weil er sie verlassen wollte. Sie hoffte, daß der führerlose Wagen gegen einen Baum fahren, und sie dann mit ihrem Freund sterben würde.



Im Oval:

Der dreißigjährige Neger Raymond Gunn schlug Velma Colter, eine junge Lehrerin der Schule von Maryville (Missouri) zu Tode. Er wurde in das Gefängnis von St. Joseph (Missouri) gebracht und stark bewacht. Trotz-

Fotos: Keystone
Zeichnung:
The New Yorker.

dem gelang es den empörten Einwohnern, ihn aus dem Gefängnis zu holen und dem „Richter Lynch“ zu übergeben. Man band ihn an den Schornstein seiner Hütte und setzte die Hütte in Brand.

Rechts nebenstehend:

Auch Amerika hat seinen Blaubart! Der Ingenieur Henry Colin Campbell wurde des Mordes an einer Frau überführt. Er gestand, daß es die achte Frau war, die er gemordet hatte. Seine anderen Opfer hatte er erschossen, oder vergiftet und verbrannt. Seine jetzige — die neunte — Frau aber erzählte den Richtern, wie unendlich gut ihr Mann zu ihr sei. Sie glaubt nicht an seine Schuld.

